

„Das gefährdete Paradies“ – Auftaktveranstaltung einer NRW-Konzertreihe des Jugendchors Reimai aus West-Papua

Das einzige Konzert in Wuppertal findet am 3. Mai 2016 um 12.00 Uhr im Missionshaus der VEM statt.

(Wuppertal, 20.04.2016) Der Jugendchor „Reimai Youth Choir“ aus West-Papua kommt am 3. Mai 2016 zur Vereinten Evangelischen Mission (VEM) in die Rudolfstraße 137 nach 42285 Wuppertal. Die Veranstaltung beginnt um 12.00 Uhr mit einer Begrüßung durch den VEM-Generalsekretär Pfarrer Volker M. Dally. Im Anschluss wird es einen asiatischen Imbiss geben.

Das Konzert bildet den Auftakt einer Veranstaltungsreihe, die im Rahmen der Reformationskampagne „Reformation und die Eine Welt – Weite wirkt“ von den drei evangelischen Landeskirchen im Rheinland, von Westfalen und aus Lippe in verschiedenen Städten in NRW ausgerichtet wird. Die Landeskirchen blicken dabei auch in die Weite bis nach West-Papua. Schirmherrin der Kampagne ist Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.

Am anderen Ende der Welt ist der Jugendchor eine Berühmtheit, da er bereits bedeutende musikalische Auszeichnungen ersungen hat. Im Mai kommt er auf Einladung der VEM nach Deutschland. Die 25 Sängerinnen und Sänger, die größtenteils zu der VEM-Mitgliedskirche in West-Papua gehören, haben eine wichtige Botschaft im Gepäck: „Reimai“ heißt nämlich übersetzt „fröhlich“. Das ist wörtlich zu verstehen, denn die jungen Menschen singen und tanzen aus Freude am Leben. Und dies trotz der vielen Gefahren, denen sie in West-Papua ausgesetzt sind. Hierzu gehören soziale Ungleichheit, Perspektivlosigkeit, Armut und vor allem HIV/AIDS.

Der Eintritt ist frei, während des Konzerts wird um eine Spende gebeten. Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. April 2016 unter: cours-a@vemission.org

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

